

Abs.

.....  
.....  
.....

**E.ON Westfalen Weser  
Vertrieb GmbH  
Rolandsweg 80**

**33102 Paderborn**

Datum: .....

**Widerspruchserneuerung  
Versorgung mit Strom  
Vertragskonto Nr.: .....  
Auch erneute Preiserhöhung zum 01.05.11**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

ich nehme Bezug auf Ihr Zahlungsverlangen und bitte zunächst um Mitteilung, woraus Sie die behauptete Berechtigung zur einseitigen Preisfestsetzung herleiten.

Sollten Sie zu einer einseitigen Preisfestsetzung berechtigt sein, bindet mich eine solche nicht, solange die Angemessenheit Ihrer jeweiligen Preisforderung nicht von mir anerkannt oder von dem zuständigen Gericht rechtskräftig festgestellt wurde.

Da es sich bei unserem Vertragsverhältnis um einen Sonderkundenvertrag handelt, benötigen Sie für Neufestlegungen von Preisen eine wirksame Preisänderungsklausel. Die in dem zwischen uns geschlossenen Vertrag enthaltene Klausel, erachte ich für unwirksam.

Ich berufe mich ferner auf § 315 BGB.

Dies gilt in gleicher Weise für künftig mitgeteilte (erneut erhöhte) Preise.

Bitte weisen Sie mir die Erforderlichkeit und die Angemessenheit Ihrer Preisforderung durch eine nachvollziehbare und prüffähige Offenlegung Ihrer Kalkulationsgrundlage nach. Bitte weisen Sie mir auch die adäquate Kostenschlüsselung auf die unterschiedlichen Verbrauchergruppen nach.

Weil der Einwand der Unbilligkeit die Nichtfälligkeit des Anspruchs zur Folge hat, möchten Sie bitte von Mahnungen, Sperrandrohungen, etc. absehen. Wegen der Erhebung des Unbilligkeitseinwandes fehlt es an einer fälligen Forderung. Die Androhung der Versorgungssperre ist auch nach § 17 Abs. 1 GasGVV und StromGVV unzulässig und möglicherweise sogar strafbar.

Guthaben aus etwaigen anderen Versorgungsverträgen sind mir in voller Höhe auszuführen. Eine etwa geschuldete Nachzahlung werde ich von mir aus bewirken. Einer Aufrechnung Ihrerseits widerspreche ich gemäß § 366, Abs. 1, BGB.

Bis der billige Preis feststeht, zahle ich unter Vorbehalt einen geringeren als den von Ihnen verlangten Preis. Die Abschlagszahlungen reduziere ich ebenfalls.

Im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung darf ich Sie bitten, dieses Schreiben dem Gericht vorzulegen.

**Mit freundlichen Grüßen**

.....  
Unterschrift

**PS. Eine Ihnen eventuell erteilte Einzugsermächtigung  
widerrufe ich.**